



4.3.1985 Staatstragender Besuch

Erste Ausgabe der vom neuen Abendschau-Chef Dr. Gert Ellinghaus runderneuerten Abendschau mit Bundeskanzler Helmut Kohl als Gast.

Neben einem neuen Design zeichnet sich die Sendung durch viele Live-Schaltungen, kürzere Beiträge, jüngere Moderatoren und noch mehr Lokalberichterstattung aus. Auch wenn es bis August zu einigen Nachjustierungen kommt, zeigt sich der Erfolg vor allem in der rasant steigenden Einschaltquote. Mehr als 600.000 West-Berliner schauen regelmäßig die Sendung.

12.6.1987 Reagans Appell an Gorbatschow

Besuch von US-Präsident Ronald Reagan in Berlin. Mehr als fünf Stunden überträgt der SFB das Großereignis für das Erste Deutsche Fernsehen. Fast alle Reporter der Abendschau sind in der Stadt unterwegs.

Von einem Podest vor den Sperranlagen der Berliner Mauer am Brandenburger Tor hält Reagan eine historische Rede, in der er den sowjetischen ZK-Generalsekretär Michail Gorbatschow auffordert: „Come here to this gate! Mr. Gorbachev, open this gate! Mr. Gorbachev, tear down this wall!“ („Kommen Sie zu diesem Tor! Herr Gorbatschow, öffnen Sie dieses Tor! Herr Gorbatschow, reißen Sie diese Mauer nieder!“)



Ob Kleidung, Design, die Begrüßungsformel oder auch der Inhalt: Die Zuschauer sparten (und sparen) nicht mit Anregungen.



8.7.1986 Start der „Zuschauerreportage“

Damit gibt die Abendschau den Zuschauern die Möglichkeit, Geschichten, die sie ärgern, aufregen oder freuen, zusammen mit einem Kamerateam in Bilder umzusetzen. Das neue Format ist so erfolgreich, dass es auch vom SFB-Hörfunk übernommen wird. Mehr als 100 Zuschauer werden auf diese Weise bis 1990 zu Hobby-Journalisten.